



öffentlich

Betreff:

Überprüfung der Kreuzungsbereiche "Heinrich-Mann-Allee - Waldstraße" und "Heinrich-Mann-Allee - Drevestraße"

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, SPD

Erstellungsdatum 15.04.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
04.05.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kreuzungsbereiche "Heinrich-Mann-Allee - Waldstraße" und "Heinrich-Mann-Allee - Drevestraße" auf Optimierungsmöglichkeiten der Signalanlage für den ausfließenden Verkehr aus der Siedlung am Brunnen und die Anbringung von Lichtwarnsignalen für den querenden Fußgänger- und Radverkehr an den beiden Kreuzungen zu überprüfen. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist im September über mögliche Optimierungsmaßnahmen mit deren Auswirkungen (Kosten & Zeitplan) zu berichten.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Anwohner haben sich vielfach - vor allem am frühen Morgen und Abend - über die Ampelschaltung an o.g. Kreuzungen für den aus-/einfließenden Verkehr aus/in der Siedlung am Brunnen beschwert. An beiden Kreuzungen wurde durch die Bürgerinnen und Bürger ein erhöhtes Verkehrsaufkommen beobachtet. Insbesondere durch den Kindergarten (Bring- und Abholfahrten) und durch die Verjüngung der Siedlung (damit mehr Pkw's) entstehen am Morgen und Abend Staubildungen. Zudem ist die Tramhaltestelle Waldstraße vielfach eine Umsteigehaltestelle. Durch die kurzen Grünphasen wird die Problematik noch verschärft und die gegenseitige Rücksichtnahme leidet darunter. Im Kreuzungsbereich sind vier Problemlagen zu beobachten, die es auf Optimierung zu untersuchen gilt:

Problemlage 1: zu kurze Grünphasen für Autofahrer aus der Waldstraße auf die Heinrich-Mann-Allee - Bei einer kurzen Grünphase schaffen es max. drei Autos über die Kreuzung. Dies aber auch nur, wenn die Pkw-Fahrer ohne Rücksicht losfahren.

Problemlage 2: unübersichtliche Kreuzungen - Es fehlen auf Siedlungsseite optische Warnsignale für Fußgänger und Radfahrer, welche den anderen Verkehrsteilnehmern die Grünphasen der Pkw's signalisieren. Weder für Fußgänger noch Radfahrer ist ersichtlich, wann für die Pkw's die Grünphase beginnt. Trotz eines "Vorfahrt gewähren"-Schildes (Zeichen 205) entstehen immer wieder brenzlige Situationen.

Problemlage 3: Probleme 1-2 in gleicher Form an der Kreuzung "Heinrich-Mann-Allee - Drevestraße" für den aus-/einfließenden Verkehr aus/in die Siedlung am Brunnen. Aus diesem Grund wird diese Ausfahrt aus der Siedlung auch nicht als wirkliche Alternative zur Kreuzung Waldstraße genutzt. Selbiges bei der Einfahrt in die Drevestraße an der Tramhaltestelle Sporthalle. Insbesondere in den Abendstunden müssen Pkw-Fahrer lange an der Ampel stehen, ohne dass ein Auto oder eine Straßenbahn den Bereich quert.

Problemlage 4: Motorradfahrer haben berichtet, dass die Induktionsschleifen - welche die Ampeln bei Ausfahrt aus der Siedlung am Brunnen regeln (Waldstraße und Sporthalle) - tlw. nicht auf Motorräder reagieren. Es ist dann zu beobachten, dass die Ampeln nicht schalten und Motorradfahrer endlos warten.

